

Umgehung soll bald gebaut werden

Abgeordnete sagen Unterstützung zu – „Shared Space“

BADBERGEN. Starken Rückhalt für die Unterstützung der Ortsumgehung B 68 versprachen Abgeordnete der SPD aus Bund und Land beim Besuch der Gemeinde Badbergen.

Der Ortsvereinsvorsitzende Michael Szymanski begrüßte mit dem Bundestagsabgeordneten (MdB) Klaas Hübner, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und stellvertretendes Mitglied im Verkehrsausschuss des Bundestages, und Dr. Martin

Schwanholz (MdB) aus Osnabrück entschiedene Fürsprecher. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Claus-Peter Poppe machten sie sich einen Eindruck von der Situation in Badbergen. Poppe forderte sie auf, sich mit Nachdruck für schnelle und bevorzugte Abwicklung einzusetzen. Da es sich um eine vergleichsweise überschaubare Summe handele, sollte es möglich sein, sie auch kurzfristig in die Finanzierungspläne des Bundesverkehrsministerium einzufügen.

Michael Szymanski und der Fraktionsvorsitzende Dietmar Berger erläuterten den Abgeordneten aus Bund und Land die teilweise schon veränderten Pläne und die Schwierigkeiten, die sich noch in dem Zusammenhang ergeben. Allerdings stellten beide auch klar, dass für Badbergen die Umgehung kommen müsse und dahinter alle Meinungsverschiedenheiten zurückstünden. Martin Schwanholz bot ihnen an, bei Gesprächen mit Behörden als Moderator zu helfen.

Großes Interesse zeigten die Abgeordneten an den Plänen und Überlegungen zur verkehrlichen Umgestaltung im Ortskern. Dietmar Berger teilte mit, dass Überlegungen zur Umgestaltung der Hauptstraße unter dem Begriff „Shared Space“ vom Gemeinderat bereits durch einen Besuch der Gemeinde Drachten in Holland im Gespräch seien. Es sei unbedingt nötig, die Planungen für die Umgestaltung bereits jetzt einzuleiten, damit später keine Zeit mehr verloren gehe.



Über die Situation im Badberger Ortskern informierten sich die SPD-Abgeordneten.